

---

**2201/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 13.10.2004**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Gabriele Heinisch-Hosek  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen  
betreffend **Frauenratgeberin**

Das wichtiges Nachschlagewerk „Die Frauenratgeberin“ wurde erstmals 1989 vom damaligen Staatssekretariat für Frauenangelegenheiten herausgegeben. Sie enthielt alle frauenrelevanten gesetzlichen Bestimmungen sowie sämtliche Adressen von Frauen- bzw. Mädchenprojekten, frauenspezifischen Einrichtungen und Institutionen. Sämtliche Daten und Fakten wurden laufend auf den aktuellsten Stand gebracht.

So erschienen zwischen 1989 und 1997 fünf überarbeitete und aktualisierte Auflagen. Die Autorin dieses praktischen und fundierten Nachschlagewerks war die Journalistin Dr. Susanne Feigl. Ihre letzte Überarbeitung erfolgte 1997 im Auftrag der damaligen Frauenministerin Mag. Barbara Prammer.

Erst im Oktober 2002, also ganze fünf Jahre (!) nach der letzten Überarbeitung, fand die Ausschreibung für eine Neuauflage statt.

Frau Dr. Susanne Feigl legte ein Anbot, beauftragt wurde aber nicht sie, sondern eine Agentur. Diese hat bis heute noch immer keine Neuauflage der Frauenratgeberin vorgelegt.

In Beantwortung 1628/AB der Anfrage 1649/J der Abgeordneten Ulrike Königsberger-Ludwig und GenossInnen, die sich ebenfalls mit diesem Thema befasst, teilt die Frauenministerin sehr unkonkret mit, „dass die neue Frauenratgeberin vermutlich im 2. Halbjahr 2004 erscheinen wird“, also sieben Jahre nach der letzten Ausgabe.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

**ANFRAGE:**

1. Wird die Neuauflage der „Frauenratgeberin“ im nun fast vollendeten Jahr 2004 noch erscheinen?
2. Wenn ja, wie hoch wird die Auflage sein?
3. Was waren die Gründe dafür, dass nicht die erfahrene Autorin Dr. Susanne Feigl mit der Erstellung einer Neuauflage beauftragt wurde, sondern die Agentur „3s“?
4. Wie hoch werden die Kosten sein?
5. Wer wurde eingeladen, die Neuauflage zu gestalten?